

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV NW S. 1975 S. 91/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.1975 (GV NW S. 304) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NW S. 712/SGV NW. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 1976 (GV NW S. 473), hat der Rat der Stadt Dinslaken in seiner Sitzung am 25. November 1977 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand und Höhe der Gebühren

- (1) Für die Benutzung des städt. Friedhofes und seiner Bestattungseinrichtungen sowie für besondere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren gemäß den nachstehenden Bestimmungen erhoben.
- (2) Die Höhe der Gebühren richtet sich nach der dieser Gebührensatzung beigefügten Anlage.

§ 2

Gebührensschuldner

- (1) Zur Zahlung der Gebühren ist der Antragsteller und derjenige verpflichtet, in dessen Interesse oder Auftrag die Nutzung des Friedhofes oder der Bestattungseinrichtungen erfolgt.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebühren sind im Voraus, spätestens jedoch bei Inanspruchnahme des städt. Friedhofes sowie der Bestattungseinrichtungen fällig.
- (2) Rückständige Gebühren unterliegen der Einziehung im Verwaltungsvollstreckungsverfahren.

§ 4**Gebührenbefreiung**

Bestattungen und Umbettungen bei Gräbern und Fehlgeburten, die unter die Bestimmungen des Gräbergesetzes vom 1. Juli 1965 (BGBl. I S. 589) in der jeweils gültigen Fassung fallen, sind von allen Gebühren befreit.

§ 5**Gebühren bei Zurücknahme von Aufträgen**

Wird ein Antrag auf Benutzung des Friedhofes oder der Bestattungseinrichtungen zurückgenommen, nachdem mit der Ausführung des Auftrages begonnen wurde, ist eine Gebühr entsprechend der erbrachten Leistung, höchstens jedoch die volle Gebühr, zu zahlen.

§ 6¹⁾²⁾³⁾**Inkrafttreten¹⁾²⁾³⁾**

Diese Gebührensatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Dinslaken vom 29. Dezember 1976 mit dem dazugehörigen Gebührentarif außer Kraft.

1) zuletzt geändert durch Ratsbeschluss vom 17.12.2019, mit Wirkung vom 01.01.2020

2) zuletzt geändert durch Dringlichkeitsentscheidung vom 17.12.2020, mit Wirkung vom 01.01.2021

3) zuletzt geändert durch Ratsbeschluss vom 14.12.2021, mit Wirkung vom 01.01.2022

Anlage zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Dinslaken vom 05.12.1977

Die Gebühren betragen:

A. Für die Verleihung des Nutzungsrechtes von 25 Jahren

1. Wahlgrabstätten	
a) Wahlgrab nach der Reihe	1.924 €
b) Wahlgrab in besonderer Lage (Einzellage mit Abstand zum Nachbargrab)	3.462 €
c) Urnenwahlgrab, Größe 1,00 m x 1,00 m	844 €
2. Reihengrabstätten	
a) Reihengrab bei Kindern bis 5 Jahre	960 €
b) Reihengrab bei Personen über 5 Jahre	1.066 €
c) Reihengrab für Totgeburten und Fehlgeburten	373 €
d) Urnenreihengrab	813 €
e) Rasenreihengrab inkl. 25-jähriger Pflege (*1)	1.947 €
f) Urnenrasenreihengrab inkl. 25-jähriger Pflege (*1)	831 €
g) anonymes Rasenreihengrab inkl. 25-jähriger Pflege (*1)	1.947 €
h) anonymes Urnenrasenreihengrab inkl. 25-jähriger Pflege (*1)	831 €
3. Sonstige Grabstätten	
a) Urnengemeinschaftsrasengrab inkl. 25-jähriger Pflege (**2)	2.156 €
b) Kammer in der Urnenstele (**2)	1.514 €

(*1) Leistungen gelten nur auf dem Waldfriedhof

(**2) Leistungen gelten nur auf dem Parkfriedhof

B. Bei Verlängerung des Nutzungsrechtes

Bei Wahlgräbern wird je Jahr für alle zur Grabstätte gehörenden Grabstellen 1/25 der zum Zeitpunkt des Wiedererwerbs geltenden Gebührensätze erhoben.

C. Beisetzungen in den unter A. genannten Grabarten

Die Gebühr für Beisetzungen umfasst die Grabbereitung (Ausheben, Schließen und Einebnen des Grabes).

1. Kinder bis 5 Jahre	585 €
2. Personen über 5 Jahre	657 €
3. Personen über 5 Jahre inkl. Tieferlegung	788 €
4. Totgeburten und Fehlgeburten	89 €
5. Ascheurnen	118 €

Beisetzungen finden grundsätzlich montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt. Bei Beisetzungen an Samstagen wird zu der Grundgebühr ein Zuschlag von 100% erhoben; derartige Beisetzungen werden nur in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr durchgeführt.

D. Umbettungen, Ausgrabungen, Leichenzelle, Aussegnungshalle

1.	Umbettungen innerhalb des Friedhofs, einschließlich Anfertigung eines neuen Grabes	
a)	Kinder bis 5 Jahre	1.394 €
b)	Personen über 5 Jahre	1.487 €
c)	Ascheurnen	149 €
2.	Ausgrabungen zwecks Überführungen oder Obduktionen	
a)	Kinder bis 5 Jahre	735 €
b)	Personen über 5 Jahre	826 €
c)	Ascheurnen	83 €
3.	Benutzung der Leichenzelle	
a)	Kinder bis 5 Jahre	385 €
b)	Personen über 5 Jahre	433 €
4.	Benutzung der Aussegnungshalle	
a)	Kinder bis 5 Jahre	249 €
b)	Personen über 5 Jahre	279 €
5.	Für Nebenarbeiten (z.B. Versetzen von Grabmale, Beschädigungen an Nachbargräbern) sind der Friedhofsverwaltung die aufgewendeten Kosten zusätzlich zu erstatten.	
6.	Verdichten von Grabstellen	46 €
7.	Abräumen der Bepflanzung	
a)	Grundkosten für eine Stunde	144 €
b)	jede weitere angefangene halbe Stunde bei besonderem Aufwand	72 €
8.	Abräumen von kleinen / mittleren Grabmale	153 €
9.	Abräumen von großen Grabmale	229 €

E. Genehmigung von Grabmalen

1.	Reihengräber, Rasengrabstätten mit Gedenkplatte einschließlich Urnenreihen- und Urnenrasengrabstätten mit Gedenkplatte (Grabmale bis 0,80 m Höhe)	52 €
2.	Wahlgräber einschließlich Urnenwahlgräber	
a)	Grabmale bis 1,20 m Höhe	80 €
b)	Grabmale über 1,20 m Höhe	120 €

F. Verschiedenes

- | | | |
|----|---|------|
| 1. | Zweitausfertigung einer Erwerbsurkunde | 15 € |
| 2. | Umschreibung von Nutzungsrechten | 20 € |
| 3. | Ausstellung einer Ausweiskarte für Gewerbetreibende | 50 € |